

# **Ausschreibung: Professur für Systemwissenschaften**

**Ende der Bewerbungsfrist: 21. April 2008**

Die Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftliche Fakultät besetzt eine Professur für Systemwissenschaften

(40 Stunden/Woche; auf 6 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz\*; voraussichtlich zu besetzen ab 01.01.2009) Leistungen und Schwerpunkte in Forschung und Lehre:

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber wird das Gebiet der Systemwissenschaften insbesondere im interdisziplinären, österreichweit einzigartigen Studium der Umweltsystemwissenschaften in Forschung und Lehre vertreten.

Besonderer Wert wird dabei auf folgende Leistungen gelegt:

- (a) Fächerübergreifende methodische und inhaltliche Integration sehr verschiedener Disziplinen, insbesondere von Sozial-/Wirtschafts-, Natur- und Umweltwissenschaften (Weiterentwicklung oder Überwindung der disziplinären Paradigmen),
- (b) International anerkannte Forschung und Initiierung und Durchführung von anwendungsorientierter Forschung auf der Basis interdisziplinärer Systemwissenschaften,
- (c) Vertiefte Kenntnis und Anwendung von Methoden aus einem breiten Spektrum der Systemwissenschaften in Forschung und Lehre,
- (d) Durchführung von forschungsgeleiteter Lehre in deutscher und englischer Sprache für das von Studierenden stark nachgefragte Studium der Umweltsystemwissenschaften

Anstellungserfordernisse:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
  2. Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
  3. Pädagogische und didaktische Eignung
  4. Qualifikation zur Führungskraft
  5. Facheinschlägige Auslandserfahrung
- Voraussetzung für die Bewerbung sind Habilitation oder gleichwertige Qualifikationen sowie Erfahrung in der Lehre. Ausschlaggebend für die Beurteilung sind in gleichem Rang (a) gute Publikationsleistungen (insbesondere in internationalen Zeitschriften) und (b) gute Leistungen in der Lehre und Praktische Erfolge in der Anwendung von systemwissenschaftlichen Methoden. Weiters erwarten wir Vertrautheit mit den für die Systemwissenschaften in Forschung und Lehre notwendigen formalwissenschaftlichen Grundlagen. Erwünscht sind außerdem internationale Vernetzung in der Forschung und Vertrautheit mit Forschungsplanung und Drittmittelwerbung. Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll Forschungs- und Lehraufgaben im Team erfüllen, im Rahmen der oben dargestellten Leistungsanforderungen zur effektiven Gestaltung anfallender administrativer Aufgaben beitragen und an universitären Gremien mitwirken. Zudem erwarten wir Führungskompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

\* Es ist jedoch geplant, die Professur dauerhaft zu etablieren.

Ende der Bewerbungsfrist: 21. April 2008

Kennzahl: 22/10/99 ex 2007/08

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der allgemeinen und spezifischen Bewerbungsbestimmungen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz